

KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

Aufgabenstellung für eine mündliche oder schriftliche Prüfung zum Thema „e-Card“¹

Autorin: Beate Helberger, das kollektiv, März 2018

NETZWERK ePSA



¹ Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Unterrichtsbeispiel „Schlagenfall“

e-Card

Aufgabenstellung:



Abbildung 1: © www.sozialversicherung.at

Was sehen Sie auf diesem Bild?

- Beim Arztbesuch werden Sie nach Ihrer e-Card gefragt. Warum ist diese e-Card für die Ärztin / den Arzt wichtig? Welche Informationen sind auf der e-Card angegeben? Welche Funktion hat der Chip? Was bedeutet es für Sie, keine e-Card zu haben?
- In Österreich gibt es auch Menschen ohne Sozialversicherung. Welche Leistungen können sie dann nicht in Anspruch nehmen? Warum nicht? Welche Auswirkungen kann das auf ihre Lebensqualität haben? Denken Sie dabei an Beihilfen, Pension, ...

Wir wünschen gutes Gelingen!!!!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Der/die Prüfungskandidat_in beschreibt die Bedeutung und Funktion einer e-Card. Auch die Aufgaben einer Sozialversicherung werden genannt.</p> <p>Deskriptor 7: Verschiedene Leistungen aus der Sozialversicherung werden genannt und nachvollziehbar erklärt. Vor- und Nachteile einer e-Card werden beschrieben und nachvollziehbar begründet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Das Gesundheits- und Sozialsystem verstehen						
Deskriptor 7: Menschen situationsangemessen unterstützen						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit